

1701122 301101122

301101122

170110111101122-170110111101122

170110111101122

noisluqoD 301101122 170110111101122

170110111101122

170110111101122

170110111101122

170110111101122

1

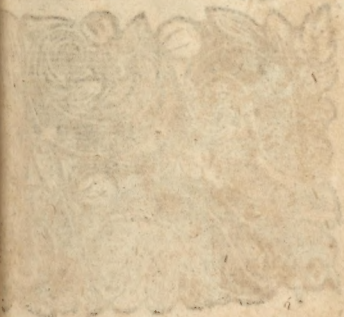
170110111101122

170110111101122

170110111101122

170110111101122

170110111101122





Kindliche Pflicht/  
Welche  
Bei der  
**Schwanwitzisch-Sippermannischen**  
**Hochzeit/**

Durch Priesterliche Copulation

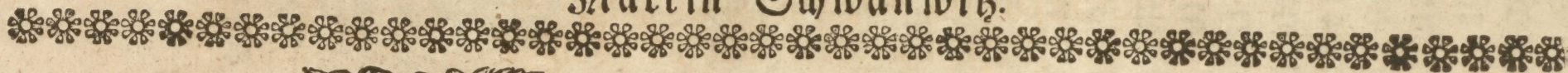
ANNO 1711. d. 7. Julii

Vollentzogen/

ablegte

Dessen gehorsamster Sohn

Martin Schwanwitz.



I.

Nachdem der angenehme Tag  
So Freuden-voll uns ist erschienen/  
Da man befreyt von aller Plag  
Ein schönes Hochzeit-Fest sieht grünen/  
So ist man billich hoch erfreut/  
~~Bei dieser schönen Sommer-Zeit~~  
Ich ebenfalls schätz mich beglückt/  
Daß ich den Waisen-Stand entnommen/  
Und daß es so der Himmel schickt/  
Daß mein Herr Vater ist gekommen/  
Was Er gewünscht hat aus der Höh/  
In den vergnügten Stand der Eh.

3.

Drum wünsch ich tausendfaches Glück  
Zu diesem wolgetroffenen Werke/  
Euch sey bewusst kein Mißgeschick/  
Als nur des Höchsten Krafft und Stärcke/  
Er laß Euch stets im Segen blühen/  
Und lauter Lust und Freud erziehn.

4.

Ich aber weil ich stets Ihr Kind/  
Ihr treuer Sohn stets bin und bleibe/  
So gebe Gott/ daß ich stets find/  
Was stets mein Glück nicht zerreiße/  
Ich wil Ihn stets gehorsam seyn/  
So lange Sie gehn aus und ein.



